

Entlassungsbericht

Der einheitliche Reha Entlassungsbericht kann im elektronischen Datenaustausch versendet werden. Sie entscheiden gemeinsam mit Ihrem Leistungsträger, ob Sie nur die Seiten I - Ib, oder zusätzlich auch noch den Freitext übermitteln wollen. Dies stellen wir dann entsprechend Ihrer Vorgabe in **PATFAK** ein. Hierbei handelt es sich um eine grundsätzliche Einstellung, die nicht individuell verändert werden kann. Voraussetzung für den Versand des Freitextes ist, dass Sie den Bericht über den **PATFAK** Dokumentenmanager schreiben. Weiterhin ist zu beachten, dass es im Verfahren „elektronischer Datenaustausch nach §301 SGB V“ einige technische Begrenzungen für die Länge der Felder im Entlassungsbericht gibt. Das Verfahren erlaubt z. B. nur max. 75 Zeilen KTL. Außerdem werden im Freitext max. 20 Seiten mit je 53 Zeilen mit je maximalen 70 Zeichen pro Zeile unformatierter Text gestattet (was auf ein Word-Dokument umgerechnet ca. 13 Seiten in Arial 10pt entspricht). Das Verfahren erlaubt keine Formatierungen, wie Schriftart, Schriftgröße, Kursivschrift, Einzüge, Zeilenabstände, Silbentrennung, Tabulatoren, Tabelle usw. Eine einzige Formatierung ist technisch möglich, und zwar eine komplette Zeile **fett** auszugeben. Hier gilt folgende Regel: Wenn die erste Stelle der Zeile eine Ziffer UND die zweite Stelle ein Punkt ist (z. B. **6.** Überschrift), wird die Zeile in Fettschrift übermittelt. Ebenso gilt, wenn die erste UND zweite Stelle der Zeile eine Ziffer und die dritte Stelle ein Punkt ist (z. B. **12.** Überschrift), wird die Zeile in Fettschrift übermittelt.

Haben Sie sich entschieden auch den Freitext zu übermitteln, darf der Freitext nicht zu lang sein. Wenn der Freitext zu lang ist, wird der komplette Bericht nicht versendet! Für die Codierung der Zeichen verwendet die Rentenversicherung die Deutsche Referenzversion des 8-Bit-Codes (DIN 66303 DRV8), wobei außer den aufgeführten Ausnahmen nur der Teil des Zeichensatzes benutzt werden darf, bei dem das achte Bit nicht belegt ist (siehe folgende Tabelle).

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
0			SP	0	§	P	·	p				°	À	Ð	à	ð
1			!	1	A	Q	a	q			i	±	Á	Ñ	á	ñ
2			"	2	B	R	b	r			ç	*	Â	Ò	â	ò
3			#	3	C	S	c	s			£	³	Ã	Ó	ã	ó
4			\$	4	D	T	d	t			¤	´	Ä	Ô	{	ô
5			%	5	E	U	e	u			¥	µ	Å	Õ	å	õ
6			&	6	F	V	f	v				¶	Æ	∖	æ	
7			'	7	G	W	g	w			@	·	Ç	×	ç	÷
8			(8	H	X	h	x			"	,	È	Ø	è	ø
9)	9	I	Y	i	y			@	²	É	Ù	é	ù
10			*	:	J	Z	j	z			³	°	Ê	Û	ê	û
11			+	;	K	Ä	k	ä			<	>	Ë	Ü	ë	ü
12			,	<	L	Ö	l	ö			-	¼	Ì	Ï	ì	ï
13			-	=	M	Ü	m	ü			-	½	Í	Ý	í	ý
14			.	>	N	^	n	ß			@	¾	Î	Þ	î	þ
15			/	?	O	_	o				-	¿	Ï	"	ï	ÿ

Aus dem rechten Teil der Tabelle (Codes größer "0800") dürfen nur die nachfolgend aufgeführten Zeichen verwendet werden:

¼ (Code "1112"), ½ (Code "1113"), ¾ (Code "1114"), ¹ (Code "1109"), ² (Code "1102"), ³ (Code "1103"), µ (Code "1105"), ° (Code "1100") und Ø (Code "1308").

Ausnahmen, die lt. Rentenversicherung NICHT erlaubt sind: €, %o, @, #

Der freie Teil zum Entlassungsbericht wird mit Hilfe des PATFAK-Makros (Punkt 7.6.3) in ein Textdokument mit der entsprechenden Zeichenbegrenzung umgewandelt.